

	<p>Objekt: Schweine in Rocca di Papa</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/340</p>
--	---

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. "Die große Mehrzahl der Arbeiten stellen Studien und Skizzen dar. Nur etwa 18 Gemälde können als vollendet bezeichnet werden, wobei die Grenzen zwischen Studien und abgeschlossenem Werk fließend sind" (Katschmanowski. 2022, S. 126). In etwa zehn Prozent seiner Werke skizzierte Harrer Nutz- und Lasttiere, darunter besonders Ochsen, Pferde, Esel, Schweine und Schafe. Manchmal fügte er auch Hirten oder andere Begleitpersonen in das Bild hinein.

Grunddaten

Material/Technik:

Ölstudie

Maße:

HxB 20.4 x 32.7 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1875

wer

Hugo Harrer (1836-1876)

wo

[Geographischer
Bezug]

wer

wo

Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Rocca di Papa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Nutztier
- Schwein
- Studie

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126